

181/75 1761 Februar 8.

### Schreiben von Louis-François Guiguer de Prangins an Beat Fidel Zurlauben betreffend ihre Korrespondenz, den Solddienst und die Hunzikers in Aarau

C L. F. Guiguer<sup>1</sup> informiert Brigadier Zurlauben<sup>2</sup>, dass er dessen Brief vom 15. Januar nicht erhalten hat, was er bedauert, da er annimmt, dass er darin eine Neuigkeit vernommen hätte, die er nun bloss indirekt durch einen Brief erfahren hat, den Frau Steiger<sup>3</sup>, Tochter von Rothpletz, aus Bern geschrieben hat. Sie schreibt, dass Muralt<sup>4</sup> das Kommando einer Kompanie im Regiment Jenner erhalten hat<sup>5</sup>. Guiguer bittet Zurlauben, ihm Genaueres darüber zu melden und schickt ihm vorliegenden Brief durch einen Kurier. Guiguer musste über Bruder Homer und seine «eulenäugige Athene»<sup>6</sup> lachen. Die Familie Hunziker hat die Ehre, Aarau mit Gottheiten zu versorgen, denen Guiguer gerne seine Verehrung darbringt, und mit kleinen Monstern, denen zu begegnen er noch nicht die Gelegenheit hatte. Die Schwiegermutter<sup>7</sup> Zurlaubens und Frau Zurlauben<sup>8</sup> lässt Guiguer grüssen und wünscht ihnen gute Besserung.

---

<sup>1</sup> Louis-François Guiguer de Prangins.

---

<sup>2</sup> Beat Fidel Zurlauben.

---

<sup>3</sup> Elisabeth Rothpletz, Witwe von Jost Steiger, Tochter von Abraham Rothpletz.

---

<sup>4</sup> Wilhelm Bernhard von Muralt.

---

<sup>5</sup> Vgl. Zurlaubiana AH 185/126.

---

<sup>6</sup> Im Original in griechischer Schrift.

---

<sup>7</sup> Maria Elisabeth Landtwing.

---

<sup>8</sup> Maria Barbara Helena Elisabeth Kolin, Gattin von Beat Fidel Zurlauben.

---

AH 181, Bl. 183-184 • Bl. 184<sup>v</sup> nur Adresse mit Siegelspuren.  
Original, in französischer Sprache.

---